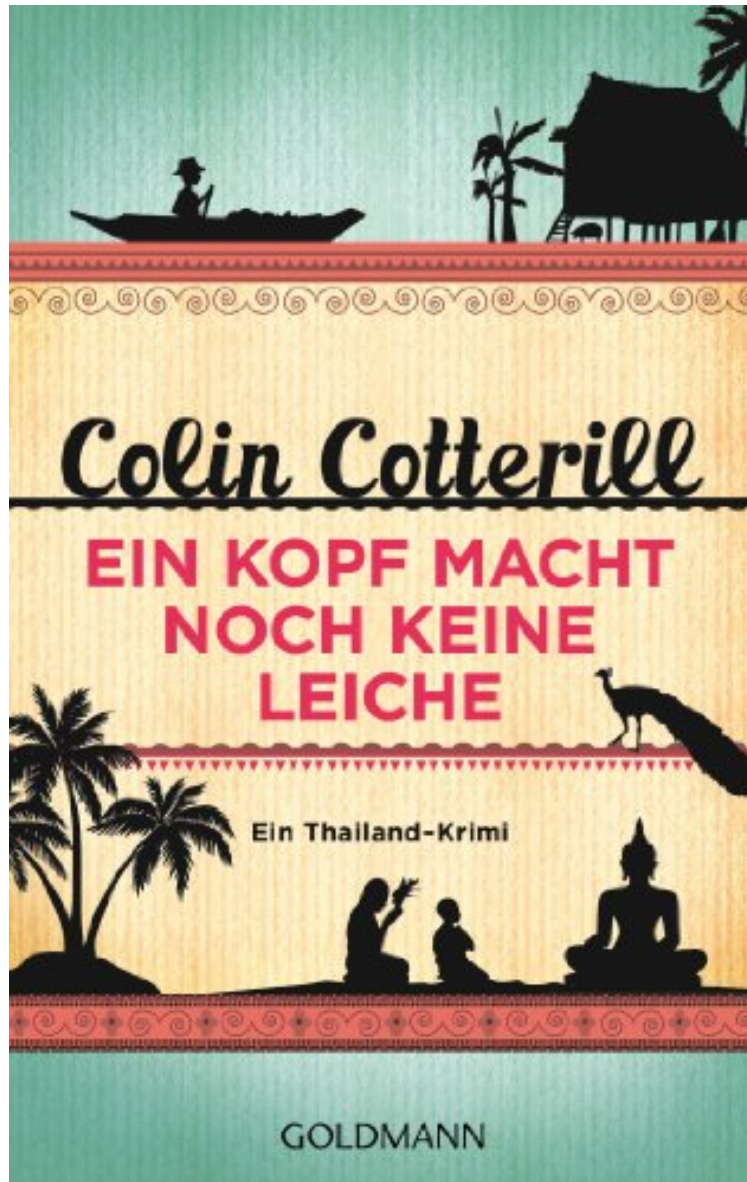


(Download pdf) Ein Kopf macht noch keine Leiche - Jimm Juree 2: Ein Thailand-Krimi

Ein Kopf macht noch keine Leiche - Jimm Juree 2: Ein Thailand-Krimi

Von Colin Cotterill

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #44505 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-04-21 Erscheinungsdatum: 2014-04-21 File Name: B00IG6PJ24 | File size: 22.Mb

Von Colin Cotterill : Ein Kopf macht noch keine Leiche - Jimm Juree 2: Ein Thailand-Krimi before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Kopf macht noch keine Leiche - Jimm Juree 2: Ein Thailand-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

TextsicherVon walliBei einem Morgenspaziergang mit den Hunden findet die ehemalige Kriminalreporterin Jimm Juree einen menschlichen Kopf. Nach einer oberflächlichen Untersuchung will die Polizei die Sache ad acta legen. Doch die haben nicht mit Jimm gerechnet. Auch wenn ihre Karriere ziemlich den Bach runtergegangen ist seit ihre Mutter mit Jimm und ihrem Bruder Arny in dieses verschlafene Provinznest zog, ihre Fähigkeiten und ihre Neugier hat sie nicht verloren. Neugierig machen sie auch die einzigen beiden Gäste im Ferienresort der Mutter, welche weder ihren Pass vorlegen wollten, noch Nummernschilder am Auto haben.Energisch macht sich Jimm Juree auf die Suche nach den Hintergründen, die sowohl zum Auffinden des leichelosen Kopfes als zur Ankunft auch der beiden Frauen geführt haben. Dabei bedient sie sich der Hilfe ihrer besonderen Polizeiverbindung, der Unterstützung ihrer Schwester, die einmal ein Bruder war und auch ihr kleiner Bruder Arny, der Bodybuilder mit dem zarten Gemüt, steht ihr zur Seite. Jimm jedoch ist es, die ihre Gedanken flitzen lässt und gewitzt nach Zusammenhängen sucht. Meist, die Mutter der drei, behält immer noch das Geheimnis für sich, weshalb sie soweit ab von pulsierendem Leben sitzen.Dieser zweite Band um die Erlebnisse der frechen Reporterin Jimm Juree entwickelt sich zu Beginn etwas langsam. Man meint, die Spuren werden von den Wellen am Strand davon gespült. Erst wenn klar wird, um welche Themen es dem Autor eigentlich geht, gewinnt der Roman an Spannung und Tempo. Dabei erzählt er von Begebenheiten, die in der heutigen Zeit beinahe unglaublich scheinen, deren Wahrheitsgehalt allerdings schon bei einem kurzen Blick ins große weite Netz verifiziert wirkt. So berzeugen Jimm und ihre Familien- und Haustiermenagerie zwar erst relativ spät, aber schließlich berzeugen sie doch.Die wunderbare Idee mit den Liedtexten geht leider ein wenig an der Rezensentin vorbei, da sie selbst nicht besonders textsicher ist.3,5 Sterne9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Gropapa - da liegt ein Kopf auf dem Strand ..."Von Miki101.Micha ... und Opa Jah fragt seelenruhig an: "Was für ein Kopf denn?" -Ja, genau DAS ist seine Frage. "Was für ein Kopf?" ... "Wie bitte?" fragt unsere Heldin Jimm Juree zurück, fast ohne Worte, wie selten vorher!"Fisch-KOPF? Hund-KOPF? Salat-KOPF?" fragt Opa Jah weiter ... "MENSCHEN-Kopf!" antwortet Jimm Juree, unsere uns ja bereits wohlbekannte ehemalige Kriminal-Reporterin aus Chiang Mai, nun bereits in den Dreissigern.Unglücklicherweise war sie hierher zwangsumgesiedelt worden - von der (höheren) Macht ihrer "etwas-vom-Gleis-abgekommenen" Mair (Mamma). Zusammen mit ihrem bodybuildenden Bruder Arny (zu Ehren von WEM wohl - ja genau! Schwarzyl!) und dem oben bereits erschienenen Großvater Jah, einem ehemaligen Straßenzustandspolizisten in fast immer andauernder geistiger Abwesenheit. In ein wunderschönes, aber leider zum Untergang verdammtes sogenanntes "Ferienzentrum" am schönen Strand vom Indischen Küstengebiet Süd-Thailands, siehe auch ihre ersten Abenteuer in Der Tote trägt Hut: Ein Thailand-Krimi.An diesem schicksalhaften Morgen - wie JEDEN Morgen übrigens - hatte Jimm die beiden Hunde Gogo und Sticky Rice auf einen Spaziergang am Strand mitgenommen, der wegen des Monsuns von Nettigkeiten wie angeschwemmten Abfall, Müll und einzelnen Schuhen malerisch geziert wurde. Sticky - gefressig wie immer auf der Suche nach Futter - fand den Kopf, einen einzelnen, einsamen Kopf, an dem KEIN Körper hing. Bevor der Hund ihn verspeisen konnte, eilte Jimm denn, um DIES ihrem polizei-geschulten Großvater zu berichten. Auf die Frage, ob die Ursache denn ein Hai-Angriff gewesen sein könnte, antwortet Gramps: "Nur wenn der Hai einen Scheiß benutzt hat! Dieser Tod hat nichts mit den blauen Seebewohnern zu tun."Das Wort verbreitet sich, Polizisten lassen sich sehen. Ganz besonders EIN ganz spezieller Polizist betritt die Bühne. Einer, der sich auf "Felle dieser Art" eingeschossen hat - Körperteile oder auch ganze Leichen, die an den Stränden um Pak Nam "ankommen". Er beschäftigt sich ausschließlich und NUR mit "Maung" - will heißen Burmesen (Birmanen), welches allerdings kein freundliches Wort für dieses Volk ist!Und hier sind wir schon mitten im Herzen des Falles.Um Pak Nam leben so um die 5.400 (ehemalige) Einwohner des (ehemaligen) Burmas -jetzt ja Myanmar. Sie verrichten JEDE Arbeit die ihnen wer-auch-immer geben mag.Denn - bevor diese Männer ihre Familien an Krankheit und/oder Hunger in Myanmar sterben lassen, kommen sie nach Thailand - überwiegend halt als illegale Einwanderer. Um all DIE Arbeiten zu verrichten, die die Thais nicht mehr tun können. Wir lernen auch den ehemaligen Chefarzt der Urologie im East-Yangon-Hospital kennen, der jetzt Fisch trocknet - weil er damit das Doppelte verdient als als Arzt in Myanmar und damit seinem todkranken Sohn daheim helfen kann!Vor den Augen unserer Heldin Jimm tut sich ein Abgrund auf! DER der Verletzung aller Grundrechte des/der Menschen: In Freiheit und Frieden zu leben.Denn - jede Woche verschwinden sowohl legale als auch illegale Burmesen, um nie wieder aufzutauchen. Doch halt! - ein paar Teile von ihnen werden im Tiefkühlschrank einer sogenannten "Menschenrechts-Organisation ONG" aufbewahrt ...Ausgesprochen erpicht darauf diesen blauen Fall zu lösen, wird unserer Heldin unschätzbare Hilfe vom bisher im Dunkeln verbliebenen Mitglied des Juree-Clans zuteil. Ihr älterer Bruder Somkiet, nun nach dem "Großen Schnitt" Auntie (Tantchen) Sissi, weltweit bekannt als Miss Thay, Miss Asia, Miss Frisco World of Transgender ist ein Idol im Cyberraum! Sie hat sich entschlossen, nach Seoul zu fliegen - zum "Ball der Hässlichen Entlein", dererum die es zum "Schwan" gebracht haben! Nun, das Schicksal greift ein und Sissi wird dabei helfen können, eine Menge Leben zu retten.Alles in allem werden sie und Jimm Juree grausamste Akte der Piraterie und Sklaverei, der Gewalt und des Mordes entdecken - all das im oh so friedlichen Golf von Thailand! Nun - was solls, sagen die Behörden beim Auftauchen von Leichen oder deren Teilen. Eventuell, weil es ja keine Thai sind???Nun, was-auch-immer der Grund sein mag - Jimm und ihr Team werden sich dieser Ungerechtigkeiten annehmen, fast ganz alleine - und auch gegen einen waffenmäßig überlegenen Feind. Aber - nur NORMALER Waffen, denn Lord Buddha hat eben viele Wege, seinen

treuen Anhängern zu helfen - ich sage hier nur: KARAOKE! Lest und staunt! Nun, ein grosses Fragezeichen bleibt ebenfalls zu klären: Wer genau sind diese beiden eleganten Damen, anscheinend Mutter und Tochter, in Kabine Drei? Ohne ID, keinen Nummernschildern und die Motornummer abgefeilt??? Auch DA gibt es eine Menge zu entdecken! Nur, als unsere Heldinnen die arme kleine Tochter dem Dritten Grad unterzieht, muss sie entdecken, was es mit den "Reichen und Schönen" dieser Welt auf sich hat, die immer und überall glauben, vor dem Gesetz zu stehen! Nun, Jimm Juree und ihr Clan sind genau die Richtigen, all diese Rätsel zu lösen. Es wird zu einer höchst eigenartigen Wiedervereinigung zwischen Mutter und Kind kommen - um einem misshandelten Freund (oder eher einer "Jungfrau in Nöten?") zu helfen. Und am Ende wird es eine weitere, riesige Überraschung geben für Jimm Juree Family, und damit für uns Fans! Ich habe auch dieses zweite Buch um die Rasende Reporterin Jimm Juree mit Hochvergnügen gelesen, aber ... ich gebe es zu - bei DIESEM Thema mit einem lachenden und einem weinenden Auge! Denn dieses Buch zeigt uns eine Wirklichkeit, die Autor Colin Cotterill als langjähriger Verfechter der Menschenrechte in Südostasien sehr gut kannte und auch heute noch - leider - kennt. Die Drehungen und Wendungen der Geschichte, diese oh so ausserhalb des Normalen stehenden Hauptpersonen, und nicht zuletzt KARAOKE - all diese Dinge machen aus diesem Buch eine mehr als nur interessante Story. Zum Beispiel für alle jene Leserinnen und Leser, die bereits seit langen Jahren die Serie um Dr Siri in Laos genießen, aber auch für all diejenigen, die das indische Küstengebiet Süd-Thailands (und natürlich auch die Koh's noch ein bisschen weiter stlich :) lieben. Und die fantastische Übersetzung von Jörn Ingwersen ist echt Gold wert! Sein Humor ähnelt dem des hochgeschätzten C.C. Ganz zum Schluss schreibt Autor Colin Cotterill: "Ich wünschte, ich hätte mir die ganze Geschichte nur ausgedacht, doch leider ist sie - natürlich etwas weniger bizarr - wahr!" DAS sollte uns allen schon zu denken geben ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartige Fortsetzung von Denise Meine Rezension: Auch mit zweitem Band der thailändischen Krimiserie überzeugte mich der Autor wieder mit seinem Schreibstil. Die Geschichte liest sich flüssig und man legt das Buch nur ungern aus der Hand. Die Beschriftungen sind falsche Liedzitate und obwohl es bei mir nicht immer direkt Klick gemacht hat fand ich das mal eine lustige Idee. Auch das Cover gefällt mir wieder richtig gut. Es passt wirklich sehr gut zu dem Buch. Innerhalb der Bücher gibt es einige aufeinander aufbauende Elemente, aber da viele Dinge noch einmal erklärt wurden müssen die Bücher nicht unbedingt in der richtigen Reihenfolge gelesen werden. Dieses Buch war noch um einiges facettenreicher als sein Vorgänger. Einerseits bringt es einem immer wieder zum Lachen. Der Wortwitz der Hauptprotagonisten ist total erfrischend und ich musste ständig inne halten um die witzigen Stellen meinem Freund vorzulesen. Die Figuren des Buches sind liebevoll skurril gestaltet und mit ihren ganzen Ecken und Kanten wachsen sie einem sehr schnell ans Herz. Ich liebe Jimm Juree. Sie ist eine groartige Hauptperson. Ich liebe ihre unglaubliche sympathische taffe Art. Obwohl das Buch mit viel Humor glänzt wird es an einigen Stellen sehr Gesellschafts- und Sozialkritisch. Ich hatte mich bisher noch nicht wirklich mit der thailändischen Gesellschaft und Kultur auseinandergesetzt, aber das Buch verleitet dazu einige Dinge noch nach zu schlagen und sich auch ein bisschen zu informieren. Es regt also zum Nachdenken und Hinterfragen an. Und dann ist es natürlich auch immer noch ein Krimi. Schließlich gibt es hier immer noch eine Leiche, auch wenn von dieser erst einmal der Rest gefunden werden muss. Die Ermittlungen verlaufen wie auch schon im vorangegangenen Buch etwas ruhiger, aber auch dieses Mal gibt es wieder zwei Fälle, welche Jimm Juree beschäftigen. Neben dem Mord gibt auch noch ein anderes Geheimnis, welche gelöst werden müssen sind da auch noch diese seltsamen Gäste, welche nicht abreisen wollen und das wo Niemand freiwillig Gast bei Jimms Familie sein will. Fazit: Wer rasante Verfolgungsjagden und wildes Blutvergießen erwartet ist auch dieses Mal im falschen Buch. Hier steht eher die Ermittlung im Vordergrund. Wer also gern amüsiert schmünzelt und Lust darauf hat sich wie ein Fährtenhund auf die Spur nach einem Mörder zu machen ist bei diesem Buch genau richtig. Ich fand es wie seinen Vorgänger groartig und freue mich schon auf den dritten Band.

Kurzbeschreibung Kriminalreporterin Jimm Juree leidet unter Provinzblues. Nachdem ihre Mutter die fragwürdige Idee hatte, ein renovierungsbedürftiges Hotel zu kaufen, lebt die exzentrische Sippe in einem verschlafenen Nest und Jimm sieht ihre Karrierechancen schwinden. Doch eines Morgens schlagen Jimms Hunde beim Gassigehen Alarm: Irgendein Strandgut ist uerst interessant, nur leider zu groß zum Apportieren. Jimm findet einen Männerkopf, den sie artig den örtlichen Behörden meldet. Weil deren Interesse mir ist, ermittelt die findige Thailänderin bald auf eigene Faust irgendwo muss schließlich auch der Rest des Toten stecken ... Pressestimmen Cotterill öffnet eine Wundertüte voller Sprachwitz, absurden Szenen und skurril-liebenswerten Charakteren. (Bielefelder) Colin Cotterill liefert mit diesem Buch die perfekte Strandlektüre für genussvolle Stunden in der Sonne. (Be Styled) Kurzbeschreibung Kriminalreporterin Jimm Juree leidet unter Provinzblues. Nachdem ihre Mutter die fragwürdige Idee hatte, ein renovierungsbedürftiges Hotel zu kaufen, lebt die exzentrische Sippe in einem verschlafenen Nest und Jimm sieht ihre Karrierechancen schwinden. Doch eines Morgens schlagen Jimms Hunde beim Gassigehen Alarm: Irgendein Strandgut ist uerst interessant, nur leider zu groß zum Apportieren. Jimm findet einen Männerkopf, den sie artig den örtlichen Behörden meldet. Weil deren Interesse mir ist, ermittelt die findige Thailänderin bald auf eigene Faust irgendwo muss schließlich auch der Rest des

Toten stecken ...